



2025



PÄDAGOGISCHE
PERSPEKTIVEN e.V.



MIT UNSEREN ANGEBOTEN
STÄRKEN WIR KINDER UND FAMILIEN

INHALTSVERZEICHNIS

SEMINARE – FÜR JEDEN WAS DABEI

Zürcher Ressourcenmodell (ZRM®) – Motivation finden und Ziele erfolgreich umsetzen	4
Stressprävention – Weniger Stress im Alltag	5
Balance finden für Frauen im Alltagstrubel.....	6
Umgang mit Trauer – Und plötzlich ist alles anders	7
Stärken stärken – Resilienzförderung von Kleinkindern.....	8

PRÄVENTIONSKURSE ZUR SELBSTFÜRSORGE

Stressmanagementtraining - multimodal und systemisch	9
--	---

INFORMATIONSSABENDE RUND UM DIE ERZIEHUNG

Eltern-Treff „Autismus-Spektrum-Störung“	11
--	----

FORTBILDUNGSANGEBOTE FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg – Wie wir Konflikte lösen können...	12
Resilienz- und Ressourcenförderung von Kindern und Jugendlichen.....	13
Resilienz- und Ressourcenförderung in der Krippe.....	14
Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung in der pädagogischen Arbeit – Grundlagen und Umgang mit herausforderndem Verhalten	15
Kindeswohlgefährdung: Einschätzung, rechtliche Grundlagen und Handlungsschritte im Rahmen des §8a SGB VIII.....	16
Schwierige Elterngespräche – Eine besondere Herausforderung	17
Sensibilisierung, Intervention und Prävention von sexualisierter Gewalt.....	18
Mitgefühl statt Mitleid – Umgang mit Trauer in der pädagogischen Arbeit.....	19
Tabuthema Trauer? – Wenn Kinder trauern, Begleitung in schwierigen Zeiten...20	
Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen – Gestaltung des pädagogischen Alltags	21

WEITERE ANGEBOTE	22
------------------------	----

REFERENTINNEN.....	23
--------------------	----

UMBUCHUNGEN, KÜNDIGUNG.....	24
-----------------------------	----

Schön, dass Sie sich für unser Angebot interessieren!



Der Pädagogische Perspektiven e.V. ist seit vielen Jahren in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der ambulanten Eingliederungshilfe tätig. Dabei unterstützt er nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Eltern, Familien, Menschen mit Beeinträchtigungen sowie Fachkräfte in der Sozialen Arbeit, Kita und Schule.

Aus dieser Arbeit heraus haben sich verschiedene Seminare, Fortbildungen und Kurzzeitschulungen sowohl für Fachkräfte und Einrichtungen (Inhouse-Schulungen) aber auch für Privatpersonen herausgebildet.

Alle Angebote finden derzeit in unseren Räumlichkeiten in Eltville-Erbach, Bad Dürkheim und Hattersheim, bei den Einrichtungen vor Ort oder als Online-Angebote statt.

Die Schwerpunkte der Angebote liegen im Bereich der Selbstfürsorge (Stressbewältigung, Achtsamkeit) und Resilienzförderung sowie der Fördermöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen mit speziellen Bedürfnissen (Verhaltensauffälligkeiten, Autismus-Spektrum-Störung, Traumafolgestörung u.ä.).

Für pädagogische Fachkräfte in der Jugend- und Eingliederungshilfe werden Seminare zu den Grundlagen und Methoden der ressourcenorientierten, systemischen Arbeit angeboten.

Die ausführlichen Seminarbeschreibungen, Kosten, Termine sowie eine Vorstellung der Referentinnen können Sie sich gerne auf unserer Homepage anschauen. Die Anmeldung ist ebenfalls über die Homepage oder die Geschäftsstelle in Eltville (06123 – 93 41 774) möglich.

Sie haben Ihr Thema nicht gefunden? Die Termine oder der Ort passen bei Ihnen nicht? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und versuchen Ihre Wünsche aufzunehmen. Sprechen Sie uns gerne an.

Der Pädagogische Perspektiven e.V. bietet Seminare, Fortbildungen und Kurzzeitschulungen auch als Inhouse-Veranstaltung in Einrichtungen an. Bezüglich Anmeldung, Inhalte und Seminarkosten sprechen Sie uns bitte an.

Wir freuen uns darauf, Ihnen ein Angebot „maßzuschneidern“.

Alle Angebote können auch im Online-Format durchgeführt werden.

ZÜRCHER RESSOURCENMODELL (ZRM®)

Motivation finden und Ziele erfolgreich umsetzen



Seminarbeschreibung

Häufig haben wir Wünsche an uns selbst, die wir allerdings nur schwer umsetzen können: Wir wollen sportlicher sein, uns besser abgrenzen, Aufgaben frühzeitig angehen und dranbleiben, selbstbewusster auftreten, gesünder essen, Entscheidungen einfacher treffen, gelassener bleiben, Stress reduzieren, achtsamer mit uns sein und ähnliches mehr.

Obwohl wir oft klare Wünsche und Ziele haben, fällt es uns häufig schwer, diese umzusetzen und unseren inneren Schweinehund zu bezwingen. Im Seminar wollen wir gemeinsam herausfinden, was wir wirklich wollen und wie wir den inneren Schweinehund mit ins Boot bekommen, um unsere Ziele dann leichter verwirklichen können. Dabei hilft es uns neben dem Verstand auch unser Bauchgefühl, also die Emotionen, mit zu berücksichtigen. Dies gelingt uns u.a. mit Hilfe von Techniken aus dem Zürcher Ressourcenmodell (ZRM®). Das ZRM® ist eine Methode zur gezielten Entwicklung von Handlungspotentialen. Es wurde vor über 25 Jahren von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause an der Universität Zürich entwickelt und wird laufend durch wissenschaftliche Begleitung auf seine Wirkung hin überprüft.

Das Seminar ist für verschiedene/ individuelle Themenbereiche geeignet:

– Resilienz und Stressmanagement – Emotionale Stabilität – Innere Sicherheit und Entscheidungsfähigkeit – Aktive Lebensfreude – Berufliche Neuorientierung oder eine neue Lebensphase beginnen – Umsetzungskompetenz – Durchsetzungsvermögen – Selbstbestimmter leben – Lebensqualität und allgemeine Zufriedenheit steigern – Eigene Coachingkompetenz steigern

Referentin	Seminar E01		
 Melanie Schenk	17.+18.09.2025	Weitere Seminare für Hattersheim und Bad Dürkheim sind in Planung. Bitte erfragen Sie diese in der Geschäftsstelle.	Datum
	jeweils 10.00 – 16.30 Uhr		Uhrzeit
	Elville		Ort
	290 €		Kosten

STRESSPRÄVENTION

Weniger Stress im Alltag



Seminarbeschreibung

In diesem Seminar werden grundsätzliche und individuelle Stressfaktoren und Stressreaktionen betrachtet und Impulse für eine Veränderung gesetzt.

Die drei Komponenten des Stressgeschehens:

Stressoren, persönliche Stressverstärker und

Stressreaktion werden gemeinsam besprochen und

mögliche Alternativen entwickelt. Praktische Entspannungstechniken fließen in dieses Seminar mit ein.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Langfristige Vermeidung negativer Stressfolgen (chronische psychische und physische Erkrankungen).
- Erkennen von Stress verstärkenden und aufrechterhaltenden Bedingungen und Kontexten und deren Ausnahmen (systemische Perspektive).
- Veränderung negativer innerer Selbstverbalisation mittels kognitiver Strategien und systemischen Interventionen.
- Verbesserte instrumentelle Stresskompetenz mittels Zeitmanagement und Problemlösestrategien.
- Kennenlernen von ausgewählten systematischen Entspannungsverfahren mit dem Ziel, eines davon fest in den Alltag zu installieren.
- Kennenlernen von sog. „Umschalritualen“ mit dem Ziel, diese in den Alltag zu integrieren und damit die Entspannungsfähigkeit zu erhöhen.

Referentin	Seminar E02		
	19. + 20.11.2025	Weitere Seminare für Hattersheim und Bad Dürkheim sind in Planung. Bitte erfragen Sie diese in der Geschäftsstelle.	Datum
	jeweils 10.00 – 16.30 Uhr		Uhrzeit
	Elville		Ort
Melanie Schenk	290 €		Kosten

BALANCE FINDEN FÜR FRAUEN IM ALLT AGSTRUBEL



Seminarbeschreibung

Dieser Workshop richtet sich an Frauen, die sich durch die Anforderungen von Familie, Beruf und Alltag gelegentlich überfordert fühlen und lernen möchten, ihre mentale Belastung zu reduzieren.

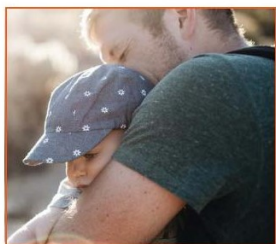
Ziele des Workshops:

- Erkennen und Verstehen von Mental Load: Was bedeutet das und wie wirkt er sich auf dich aus?
- Erlernen effektiver Techniken zur Stressbewältigung und Entspannung.
- Förderung eines positiven Umgangs mit der eigenen Zeit und Energie.
- Austausch mit anderen Frauen in ähnlichen Lebenssituationen.

Referentin	Workshop E03	Workshop E04	
 Carolin Geilich	26. + 27.04.2025	25. + 26.10.2025	Datum
	10.00 – 17.00 Uhr (inkl. 1,5 Std. Mittagspause zum Austausch)		Uhrzeit
	Elville		Ort
	290 €		Kosten

UMGANG MIT TRAUER

Und plötzlich ist alles anders




Seminarbeschreibung

Wenn ein Schicksalsschlag alles aus dem Gleichgewicht bringt stehen wir als Angehörige und Freunde den Trauernden oft hilflos gegenüber und fragen uns, wie wir unterstützen können.

Trauer kann uns in vielfältiger Form begegnen, nach dem Tod eines geliebten Menschen oder des Haustiers, durch Veränderungen durch eine schwere Krankheit, nach der Trennung der Eltern, bei Verlust des Arbeitsplatzes oder beim Abschied nehmen von Freunden ...

Wir betrachten Methoden der Begleitung und Unterstützung beim Abschiednehmen, lernen die Hintergründe besser zu verstehen und Reaktionen annehmen zu können.

Referentin	Seminar E05		
	30.08.2025	Ein weiteres Seminare für Bad Dürkheim ist in Planung. Bitte erfragen Sie dieses in der Geschäftsstelle.	Datum
	10.30 – 16.00 Uhr (inkl. 1,5 Std. Mittagspause zum Austausch)		Uhrzeit
	Elville		Ort
Carolin Geilich	120 €		Kosten

STÄRKEN STÄRKEN

Resilienzförderung von Kindern im Kleinkindalter



Seminarbeschreibung

Unsere Kinder stehen heute vielen Herausforderungen gegenüber. Sie sind mehr denn je auf die Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit angewiesen, um nicht den Mut zu verlieren und um sich mit den Anforderungen und Schwierigkeiten selbstbewusst auseinander setzen zu können.

Im Rahmen des eintägigen Seminares betrachten wir inhaltlich das Thema Resilienzentwicklung und erarbeiten gemeinsam Wege um Kinder für die besonderen Herausforderungen im Alltag fit zu machen. Wir schauen gemeinsam, wie wir unsere Kinder gemeinsam stärken können und welche Rolle auch das soziale Umfeld des Kindes dabei spielt. Eltern, Angehörige und Interessierte erhalten viele wertvolle Tipps für den Familienalltag.

Referentin		Seminar D06	
	20.08.2025	Weitere Seminare für Hattersheim und Bad Dürkheim sind in Planung. Bitte erfragen Sie diese in der Geschäftsstelle.	Datum
	10.00 – 15.30 Uhr		Uhrzeit
	Bad Dürkheim		Ort
Stephanie Schwerdt	140 €		Kosten

STRESSMANAGEMENTTRAINING -

Multimodal und systemisch



Kursbeschreibung

Der Kurs basiert auf dem Stressimpfungstraining nach Meichenbaum (2003) und behandelt als multimodales Training die drei Komponenten des Stressgeschehens: Stressoren, persönliche Stressverstärker und Stressreaktion.

Der in dem vorgelegten Konzept addierte systemische Ansatz greift die von Meichenbaum (2003) mehrfach betonte Notwendigkeit der Einbeziehung des Umfeldes und der Bezugspersonen auf und bietet mit der systemischen Perspektive auf Stress (Geyerhofer & Unterholzer) sowie den entsprechenden systemischen Interventionen einen unmittelbaren Zugang zu den Kontextfaktoren der Stressentstehung. Ein kognitiver und ein systemischer Zugang zum Stressgeschehen ergänzen sich in idealer Weise.

Zielgruppe:

- Gesunde Erwachsene von 18 bis ca. 75 Jahre (Altersobergrenze abhängig von körperlicher und geistiger Gesundheit)
- Erwachsene Menschen mit Stressbelastungen, die Methoden kennenlernen wollen, um gesundheitsbewusster mit Belastungen umzugehen und damit langfristige Stressfolgen zu vermeiden.
- Die Maßnahme kann auch an eine homogene Gruppe bezüglich der Stressbelastungen adressiert und entsprechend modifiziert werden. (z. B. pflegende Angehörige, helfende Berufe, Belastung durch Langzeitarbeitslosigkeit etc.)

Ziele:

- Entsprechend Meichenbaums Gedanken einer Impfung, die Widerstandsfähigkeit gegen Stress stärken.
- Langfristige Vermeidung negativer Stressfolgen (chronische psychische und physische Erkrankungen).

- Erkennen von Stress verstärkenden und aufrechterhaltenden Bedingungen und Kontexten und deren Ausnahmen (systemische Perspektive).
- Veränderung negativer innerer Selbstverbalisation mittels kognitiver Strategien und systemischen Interventionen.
- Verbesserte instrumentelle Stresskompetenz mittels Zeitmanagement und Problemlösestrategien.
- Kennenlernen von ausgewählten systematischen Entspannungsverfahren mit dem Ziel, eines davon fest in den Alltag zu installieren.
- Kennenlernen von sog. „Umschalritualen“ (Wellensieck, 2012) mit dem Ziel, diese in den Alltag zu integrieren und damit die Entspannungsfähigkeit zu erhöhen.

Referentin	Kurs H07	
	Mittwochs 10.09. – 12.11.2025 (ausgenommen der Hessischen Schulferien)	Datum
	Ersatztermin: 19.11.2025	
	8 Einheiten je 90 Min.	Einheiten
	jeweils 19.00 – 20.30 Uhr	Uhrzeit
	Hattersheim a.M.	Ort
Melanie Schenk	240 €	Kosten
	Eine (teilweise) Erstattung der Kosten durch Ihre Krankenkasse bei regelmäßiger Teilnahme (80%) ist möglich. Sie erhalten nach Kursbeendigung eine entsprechende Teilnahmebescheinigung.	Erstattung

ELTERN-TREFF „AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG“



Beschreibung

Familien mit Kindern im Autismus Spektrum stehen im Alltag permanent vor besonderen Herausforderungen und fühlen sich hier oft von ihrem sozialen Umfeld nicht genügend angenommen und unterstützt.

Ein regelmäßiger Elterntreff von Betroffenen kann durch den hier angebotenen fachlichen autismusspezifischen Input und dem sich anschließenden Austausch von Gleichgesinnten helfen neue Impulse für das eigene Verhalten zu erhalten und somit den familiären Alltag zu entspannen.

Neben betroffenen Eltern sind natürlich auch weitere Angehörige sowie Bezugspersonen herzlich willkommen.

Referentin	Kurs E08	
 Doris Bleuel	15.01.2025, 05.03.2025, 07.05.2025, 02.07.2025, 03.09.2025, 05.11.2025	Datum
	jeweils 19.00 – 20.30 Uhr	Uhrzeit
	Eltville	Ort
	30 € je Termin	Kosten

Referentin	Kurs D08	
 Kristina Gottschall	13.01.25, 17.03.25, 12.05.25, 14.07.25, 08.09.25, 10.11.25	Datum
	jeweils 9.30 – 11.00 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Ort
	30 € je Termin	Kosten

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION NACH ROSENBERG

Wie wir Konflikte lösen können



Beschreibung

Die Teilnehmenden lernen die „Gewaltfreie Kommunikation (GFK)“ als Kommunikations- und Konfliktlösungsprozess im Rahmen ihrer Handlungen im Alltag und im Kontext ihrer pädagogischen Arbeit kennen. Es erfolgt eine detaillierte Betrachtung von wertfreien Beobachtungen und eine intensive Beschäftigung mit unseren Gefühlen und Bedürfnissen, die allem Handeln zugrunde liegen, um so die Methode des empathischen Zuhörens einzuüben.

Das Seminar ist geprägt von vielfältigen praktischen Übungen, um die vier Phasen der Gewaltfreien Kommunikation zu verstehen und so neue Impulse für das Handeln in der pädagogischen Arbeit zu erlangen.

Der zweite Tag startet mit dem Thema „Selbstempathie“ als wichtige Voraussetzung für ein gewaltfreies Miteinander. Erst wenn es gelingt diese gewinnbringend für sich selbst einzusetzen, sind wir in der Lage empathisch mit anderen zu kommunizieren und somit gewaltfrei in unserem Alltag zu agieren.

Durch die Anwendung dieser Methode können Beziehungen langfristig tragfähig und erfüllend gestaltet werden. Der Weg wird u.a. frei für ein wertschätzenderes Miteinander oder für Konfliktlösungen, die echte Win-Win-Situationen für alle Beteiligten schaffen.

Referentin	Seminar E09	Seminar D09	
	10. + 11.09.2025	16. + 17.10.2025	Datum
	9.30 – 16.30 Uhr	9.30 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Elville	Bad Dürkheim	Ort
Doris Bleuel	290 €		Kosten

RESILIENZ- UND RESSOURCENFÖRDERUNG

Von Kindern und Jugendlichen



Beschreibung

Kinder und Jugendliche sind heute besonders auf die Entwicklung stabiler Ressourcen und Resilienzen angewiesen um den Herausforderungen im Rahmen der Persönlichkeitsentwicklung gerecht zu werden. Insbesondere Kinder und Jugendliche in Risikolagen wie im Zusammenhang mit fehlenden stabilen Bindungen, Armut, Gewalt, psychischen Belastungen, Krankheit, Isolation, familiären Konflikten etc. wird der Umgang mit den aktuellen Herausforderungen zusätzlich erschwert.

Im Rahmen des Seminars werden zunächst die Faktoren betrachtet, die einer positiven emotionalen und psychischen Entwicklung im Wege stehen können. *Wie können pädagogische Fachkräfte in Kitas und Schulen erkennen, dass Kinder sich in Risikolagen befinden?*

Des Weiteren werden Schutz- und Resilienzfaktoren betrachtet, welche bereits im Kind angelegt sein können sowie die Möglichkeiten der Ressourcenförderung in der pädagogischen Arbeit. Neben der inhaltlichen und theoretischen Betrachtung der zentralen Elemente von Resilienz werden im Rahmen des Seminars im Rahmen praktischer Übungen Methoden, Spiele und Materialvorschläge für die praktische pädagogische Arbeit vermittelt.

Kinder und Jugendliche sollen in die Lage versetzt werden, kleine und große Krisen selbst wahrnehmen und meistern zu können, eine positive Selbstwahrnehmung zu entwickeln, Vertrauen in die eigene Selbstwirksamkeit gewinnen zu können, die Entwicklung stabiler Beziehungen zu ermöglichen und angemessenen, entspannten Umgang mit Stress bzw. Kompetenzen des Anspannungsabbaus / der Selbstregulation sowie mit Rückschlägen und Misserfolgen zu erlernen.

Referentin	Seminar D10	
 Andrea Banholzer	21. + 22.05.2025	Datum
	9.00 – 16.00 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Ort
	290 €	Kosten

RESILIENZ- UND RESSOURCENFÖRDERUNG IN DER KRIPPE




Beschreibung

Kinder sind heute besonders auf die Entwicklung stabiler Ressourcen und Resilienzen angewiesen, um den Herausforderungen im Rahmen der Persönlichkeitsentwicklung gerecht zu werden.

Im Rahmen des Seminars werden zunächst die Faktoren betrachtet, die einer positiven emotionalen und psychischen Entwicklung im Wege stehen können. Wie können pädagogische Fachkräfte in der Krippe und der Kita erkennen, dass Kinder sich in Risikolagen befinden?

Des Weiteren werden Schutz- und Resilienzfaktoren betrachtet, welche bereits im Kind angelegt sein können sowie die Möglichkeiten der Ressourcenförderung in der pädagogischen Arbeit. Neben der inhaltlichen und theoretischen Betrachtung der zentralen Elemente von Resilienz werden im Rahmen des Seminars im Rahmen praktischer Übungen Methoden, Spiele und Materialvorschläge für die praktische pädagogische Arbeit vermittelt.

Referentin	Seminar D11	
 Andrea Banholzer	21.08.2025	Datum
	9.00 – 16.00 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Ort
	190 €	Kosten

KINDER MIT AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG IN DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT

Grundlagen und Umgang mit herausforderndem Verhalten



Beschreibung

Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung nehmen Ihre Umwelt auf ihre ganz eigene Art und Weise wahr und finden individuelle Wege, sich mit dieser auseinander zu setzen. Im Rahmen des Seminars werden Grundinformationen zur Diagnose Autismus-Spektrum-Störung vermittelt. Des Weiteren erfolgt eine

Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen der Kinder im Zusammenhang mit einer gelungenen Inklusion in die Gleichaltrigengruppe. Die Teilnehmer werden für die Herausforderungen, vor denen Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung in Einrichtungen stehen, sensibilisiert und erhalten Einblick in Gestaltungsmöglichkeiten des Kindergartenalltags.

Am ersten Seminartag stehen die Grundlagen (Diagnosekriterien, Symptome und Erklärungsmodelle) im Fokus der Fortbildung und am zweiten Seminartag steht der Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen der Kinder sowie die pädagogischen Möglichkeiten im Mittelpunkt. Eine Anmeldung zu den einzelnen Seminartagen ist ebenfalls möglich.

Referentin	Seminar E12	
	25. + 26.06.2025	Datum
	jeweils 10.00 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Eltville	Ort
	290 €	Kosten
Doris Bleuel		

Referentin	Seminar D12	
	27. + 28.08.2025	Datum
	jeweils 10.00 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Ort
	290 €	Kosten
Stephanie Schwerdt		

Hinweis: Zur pädagogischen Arbeit mit Kindern im Autismus-Spektrum bieten wir zusätzlich folgende Inhouse-Schulungen an:

- Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung in der Grundschule
- Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung in der systemisch ausgerichteten SPFH

KINDESWOHLGEFÄHRDUNG:

Einschätzung, rechtliche Grundlagen und Handlungsschritte im Rahmen des §8a SGB VIII



Beschreibung

Mit der Einführung der §§ 8a und 72a SGB VIII hat der Gesetzgeber den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung neu geregelt. Alle nach dem SGB VIII tätigen Fachkräfte (ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung, Kindertageseinrichtungen) sind stärker mit in die Verantwortung einbezogen. Sie sind aufgefordert ein

Schutzkonzept zu erstellen und umzusetzen, aus dem hervorgeht, wie in der Praxis der Sicherung des Kindeswohls nachgekommen wird. Im Seminar werden sowohl der rechtliche Rahmen als auch die konkrete Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung mit Schutz- und Risikofaktoren für betroffene Kinder besprochen.

Die Fortbildung enthält folgende Schwerpunkte

- Erläuterung von vorhanden Materialien und einzelnen Schritte, die sich aus dem § 8a und dem Schutzkonzept Ihrer Einrichtung ergeben (Gesetzliche Grundlagen, Dokumentationsbögen, Ablaufbeschreibungen, Meldebogen, Kooperationen, Umgang mit Datenschutz)
- Schutz- und Risikofaktoren
- Einschätzen einer Kindeswohlgefährdung
- Auf Inanspruchnahme von Hilfen hinwirken
- Weitere Handlungsschritte
- Rolle der externen Fachkraft
- Information des Jugendamtes
- Präventive Maßnahmen zur Sicherung des Kindeswohls
- Berücksichtigung einrichtungsspezifischer Erfahrungen und Schulungsbedarfe

Referentin	Seminar D13	Seminar E13	
	21.05.2025	23.06.2025	Datum
	10.00 – 16.30 Uhr	10.00 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Elville	Ort
Melanie Schenk	190 €		Kosten

SCHWIERIGE ELTERNGESPRÄCHE

Eine besondere Herausforderung



Beschreibung

Elterngespräche – besonders zu schwierigen Themen (auch im Rahmen einer Kindeswohlgefährdung) – sind im Alltag oft eine Herausforderung. Wichtig ist eine gute und intensive Vorbereitung, um den Eltern wertschätzend aber auch klar und authentisch begegnen zu können. In diesem Seminar werden sowohl die theoretischen Grundlagen besprochen, aber auch die Praxis gemeinsam geübt.

Die Fortbildung enthält folgende Schwerpunkte

- Psychologische Grundlagen der Kommunikation
- Vorbereitung von Elterngesprächen
- Aspekte zur Gestaltung von Gesprächssituationen
- Ressourcenorientierte Gesprächsführung
- Konstruktiver Gesprächsabschluss
- Reflexion und Modifikation der eigenen Haltung im Umgang mit schwierigen Eltern

Referentin	Seminar E14	
 Melanie Schenk	08. + 09.09.2025	Zeitraum
	jeweils 10.00 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Eltville	Ort
	290 €	Kosten

Referentin	Seminar D14	
 Andrea Banholzer	10. + 11.09.2025	Zeitraum
	jeweils 09.30 – 16.00 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Ort
	290 €	Kosten

SENSIBILISIERUNG, INTERVENTION UND PRÄVENTION VON SEXUALISIERTER GEWALT




Seminarbeschreibung

Nach derzeitigen wissenschaftlichen Erkenntnissen kann davon ausgegangen werden, dass durchschnittlich in jeder Schulklasse / Kindergartengruppe mindestens ein Kind von sexualisierter Gewalt / sexuellem Missbrauch betroffen ist.

In diesem Seminar setzen Sie sich mit der Thematik auseinander, sowohl die Folgen für die Opfer als auch die Strategien der Täter werden in diesem Seminar betrachtet. Die Teilnehmer werden für die Thematik der sexualisierten Gewalt sensibilisiert. Sie erhalten Einblick in die Arbeit zum Thema Schutz und Prävention von Kindern und Jugendlichen. An Hand konkreter Beispiele, werden Interventionsmöglichkeiten und Präventionsschritte erarbeitet. Das Schutzkonzept (nach §8a, SGBVIII) Ihrer Einrichtung findet hierbei Berücksichtigung bzw. es wird eines gemeinsam entwickelt.

Die Fortbildung enthält folgende Schwerpunkte

- Kindliche Sexualität (Entwicklungsphasen, Doktorspiele etc.)
- Begriffsdefinition sexueller Missbrauch
- Täter- und Täterinnenstrategien
- Verhalten bei übergriffigen Mitarbeiter/innen
- Verhalten bei übergriffigen Kindern
- Intervention (Dokumentation, Elterngespräche, etc.)
- Information relevanter Stellen
- Präventive Maßnahmen

Referentin	Seminar D15	Seminar E15	
 Melanie Schenk	16.06.2025	16.05.2025	Datum
	10.00 – 16.30 Uhr	10.00 – 16.30 Uhr	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Eltville	Ort
	190 €		Kosten

MITGEFÜHL STATT MITLEID

Umgang mit Trauer in der pädagogischen Arbeit



Seminarbeschreibung

In der pädagogischen Arbeit werden Fachkräfte häufig mit dem Thema Trauer konfrontiert, oft aber nur indirekt, denn Trauer kann uns in vielfältiger Form begegnen: Neben dem Tod eines geliebten Menschen spielen Krankheit, Trennung und Verluste eine große Rolle.

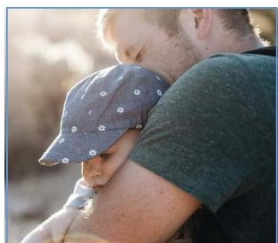
Wir finden Antworten auf die folgenden Fragen und erarbeiten Möglichkeiten, die uns den Umgang mit Trauer in der Pädagogischen Arbeit erleichtern können. Ziel ist es, dass Fachkräfte mit Mitgefühl ihre Klienten unterstützen können und nicht in Mitleid verfallen.

- Was ist Trauer und wie kann ich sie erkennen?
- Trauert jeder gleich?
- Wie kann ich den Trauerprozess begleiten und unterstützen?
- Welche Methoden machen mich stark?

Referentin	Seminar E16		
	28. + 29.08.2025	Weitere Seminare für Hattersheim und Bad Dürkheim sind in Planung. Bitte erfragen Sie diese in der Geschäftsstelle.	Datum
	jeweils 10.00 – 16.30 Uhr		Uhrzeit
	Eltville-Erbach		Ort
Carolin Geilich	290 €		Kosten

TABUTHEMA TRAUER?

Wenn Kinder trauern, Begleitung in schwierigen Zeiten



Beschreibung

Umgang mit Trauer in der pädagogischen Arbeit in Kita und Grundschule

Kinder begleiten bei Abschied, Verlust und Trauer

Der Tod des Opas, der Verlust einer Freundin, das tote Tier im Garten: Der Tod gehört zur Lebenswelt von Kindern. Doch in unserer Gesellschaft sprechen wir nicht gerne über diesen. Tritt der Tod ins Leben, reagieren Eltern und Erzieher oft hilflos. Wie können wir Kinder zu diesem wichtigen Lebensthema hinführen oder in Akutsituationen gut begleiten?

Eine falsch verstandene Fürsorge meint, Kinder vor Verlust und Trauer schützen zu müssen. Der beste Zeitpunkt sich dem Thema zu widmen ist, wenn das Thema nicht brisant ist. Wir beschäftigen uns aber auch damit, wie Erzieher*innen, pädagogisches Personal und Lehrkräfte Kindern helfen können, wenn sie mit Abschied, Verlust und Tod konfrontiert werden.

- Abschied, Verlust und Tod als Thema im Kindergarten & Grundschule
- Kinder in der Trauerarbeit begleiten
- Wir packen einen „Trauerkoffer“ für Ihre Einrichtung
- Die ganze Familie im Blick: Elternarbeit
- Kooperation mit Unterstützersystemen

Referentin	Seminar D17	
 Andrea Banholzer	07. + 08.10.2025	Datum
	09.30 – 16.00 Uhr (inkl. 1,5 Std. Mittagspause zum Austausch)	Uhrzeit
	Bad Dürkheim	Ort
	290 €	Kosten

UMGANG MIT TRAUMATISIERTEN KINDERN UND JUGENDLICHEN

Gestaltung des pädagogischen Alltags



Seminarbeschreibung

Die pädagogische Arbeit mit psychisch hochbelasteten Kindern und Jugendlichen fordert Fachkräfte oft heraus und ist anstrengend. Gleichzeitig stellen Kitas, Schulen und ambulante Eingliederungshilfen vielleicht den einzig verlässlichen Bezugsrahmen im Lebensalltag von diesen Mädchen und Jungen dar.

Was ist ein Trauma? Wie erkennen wir eine Traumafolgestörung?

Was können wir als pädagogische Fachkräfte tun, um hochbelasteten Kindern und Jugendlichen eine Stütze zu sein?

Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen soll es in dem Seminar darum gehen traumapädagogische Handlungsmöglichkeiten sowie deren Grenzen aufzuzeigen.

Referentin	Seminar D18	
	Seminar für Bad Dürkheim ist in Planung. Bitte erfragen Sie dieses in der Geschäftsstelle.	Datum
	Bad Dürkheim	Ort
Bärbel Ophaelders-Küper	190 €	Kosten

WEITERE ANGEBOTE FÜR PÄDAGOGISCHE INSTITUTIONEN

wie Kindertagesstätten und Schulen



Gerne bieten wir in ihrer Einrichtung
Fachtage oder individuelle Fachberatung
zu folgenden Themenbereichen an:

- Autismus-Spektrum
- Teilleistungsstörungen
- AD(H)S
- Stressbewältigung und Stressprävention
- Achtsamkeit als Haltung pädagogischen Alltag
- Teamentwicklung
- Traumafolgestörung
- Resilienzförderung

Auch begleiten und unterstützen wir Sie gerne bei der Erstellung von pädagogischen Konzeptionen sowie von Schutz- und Präventionskonzepten zu (sexueller) Gewalt.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot, das zu Ihren Bedürfnissen passt.

UNSERE REFERENTINNEN

	Gottschall, Kristina	Heilpädagogin (B.A.), zertifizierte Autismusweiterbildung, Systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF), Achtsamkeitstrainerin, Lehrbeauftragte im Bereich Beratung und Mentoring an der FHdD
	Schenk, Melanie	Diplom Pädagogin, Systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF), zert. Stress-Präventionstrainerin, Rendsburger Elterntrainerin, MarteMeo Practitioner
	Schwerdt, Stephanie	Diplom Pädagogin, Systemische Beraterin und Therapeutin (SG), Marburger Konzentrations-training MKT, Marte Meo Practitioner, Kinderschutzfachkraft (ISEF)
	Bleuel, Doris	Diplom Sozialpädagogin, zertifizierte Mediatorin, Kinderschutzfachkraft (ISEF), zertifizierte Autismusweiterbildung
	Ophaelders- Küper, Bärbel	Diplom-Pädagogin, Systemische Beratung und Therapie (igst), Systemische Traumatherapie (ifs)
	Geilich, Carolin	Trainerin und Beraterin für Life Coaching, Meditation und Trauerbegleitung
	Burkard, Ulrike	Diplom Sozialpädagogin, Klangpädagogin und ganzheitliche Entspannungspädagogin, Lehrerin für Progressive Muskelentspannung und Autogenes Training
	Banholzer, Andrea	Staatlich anerkannte Sozialarbeiterin (B.A.), Fachkraft für Kinderschutz (srh), Familientrauerbegleiterin (lavia), Hospizbegleiterin

UMBUCHUNG

Bei Abmeldung vor Veranstaltungsbeginn:

- bis 6 Wochen: Es entfällt die Zahlungsverpflichtung.
Erstattung bereits gezahlte Entgelte in voller Höhe erstattet.
- 6 – 2 Wochen: Erstattung der Abmeldegebühr i. H. v. 50% des Entgeltes.
- ab dem 13. Tag: Die volle Kursgebühr ist fällig.

Dies gilt auch bei Erkrankungen und bei Änderungen der persönlichen oder beruflichen Verhältnisse der Teilnehmenden.

KÜNDIGUNG / WIDERRUF

Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt, Firmenanmeldungen sind ausgenommen.

Teilnehmende können den Vertrag kündigen, wenn die weitere Teilnahme an der Veranstaltung aufgrund organisatorischer Änderungen des Veranstalters unzumutbar ist. In diesem Fall haben Teilnehmende das Entgelt für ggf. bereits stattgefundenen Unterrichtseinheiten anteilig zu zahlen.

Die Kündigung oder der Widerruf muss in Textform (Brief oder E-Mail) erfolgen. Maßgebend für die rechtzeitige Absendung ist bei Briefen das Datum des Poststempels. Liegt dieser nicht vor oder ist er nicht erkennbar, wird das Eingangsdatum bei dem Pädagogische Perspektiven e.V. abzüglich zweier Werktagen angenommen.

Die Kündigung oder der Widerruf wird von dem Pädagogische Perspektiven e.V. auf Anfrage schriftlich bestätigt. Telefonische Abmeldungen sind nicht möglich.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Sie auf unserer Homepage unter: www.paed-perspektiven.de/downloads

IMPRESSUM

Pädagogische Perspektiven e.V., Vorstand: Melanie Schenk und Stephanie Schwerdt

Vereinsitz: Geschäftsstelle Eltville am Rhein, Franseckstr. 2, 65346 Eltville am Rhein

Gestaltung: Isabelle Schiminski, mit4i, Schlangenbad

Bildnachweise: www.freepik.com: Titelbild, Seite 11+15+17+19 | [rawpixel](http://rawpixel.com): Seite 8+12 + 13 | [user21908677](http://user21908677.com): Seite 9 | www.pixabay.com: Seite 4+6+9+10+14+16+18

© 2025



PÄDAGOGISCHE
PERSPEKTIVEN e.V.

**Sie haben Ihr Thema nicht gefunden?
Die Termine oder der Ort passen bei Ihnen nicht?**

**Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und nehmen Ihre Wünsche auf.
Sprechen Sie uns gerne an.**

Kontakt:

Telefon: 06123 - 93 41 774

E-Mail: mail@paed-perspektiven.de

RHEINGAU-TAUNUS-KREIS

Ansprechpartnerin: **Doris Bleuel**

Franseckystraße 2 • 65346 Eltville am Rhein

**MAIN-TAUNUS-KREIS
und WIESBADEN**

Ansprechpartnerin: **Melanie Schenk**

Martin-Luther-Straße 1 • 65795 Hattersheim

BAD DÜRKHEIM

Ansprechpartnerin: **Stephanie Schwerdt**

Weinstraße Nord 44 • 67098 Bad Dürkheim



www.paed-perspektiven.de